

TR32.6

ALLG. BESTIMMUNGEN - STOß- UND WURFWETTBEWERBE - REGEL TR32.6



- ▶ 32.6 Der Kreisring muss aus Bandeisen, Stahl oder anderem geeigneten Material gefertigt sein und die Oberseite muss mit dem ihn außerhalb umgebenden Boden gleich hoch sein. Er muss mindestens 6mm dick sein. Die Innen- und Oberseite des Kreisrings muss weiß sein. Der Boden rund um den Stoß-/Wurfkreis kann entweder aus Beton, synthetischem Material, Asphalt, Holz oder irgendeinem anderen geeigneten Material sein.



TR32.13: Ruhige Ausgangsstellung

ALLG. BESTIMMUNGEN – STOß- UND WURFWETTBEWERBE – REGEL TR32.13



32.13 Kommentar:

Es gibt keine Beschränkung dahingehend, wie oder von welcher Seite ein Athlet den Stoß-/Wurfkreis betreten darf, auch gibt es keine Beschränkung im Fall des Kugelstoßens beim Berühren des Stoßbalkens während dieses Vorgangs. Die entscheidende Anforderung ist, dass er im Stoß-/Wurfkreis eine ruhige Ausgangsstellung einnehmen muss, bevor er seinen Versuch beginnt.

Eine ruhige Ausgangsstellung bedeutet, dass ein Athlet nachdem der den Stoß-/Wurfkreis betreten hat, um seinen Versuch auszuführen und vor der Ausführung eine Haltung annimmt, in der beide Füße gleichzeitig in festem Kontakt mit dem Boden innerhalb des Stoß-/Wurfkreis und ohne Kontakt mit der Oberseite des Kreisrings oder des Bodens außerhalb sind. Dieser Kontakt hat ausreichend lang zu sein, um von den Kampfrichtern gesehen zu werden. Es gibt keine Anforderungen für Arme oder Hände von anderen Teilen des Körpers des Athleten ruhig zu sein.

Ausreichend lang ???

DEUTSCHER LEICHTATHLETIKVERBAND

01/2011
42

TR32.14: Fehlversuch, Neu

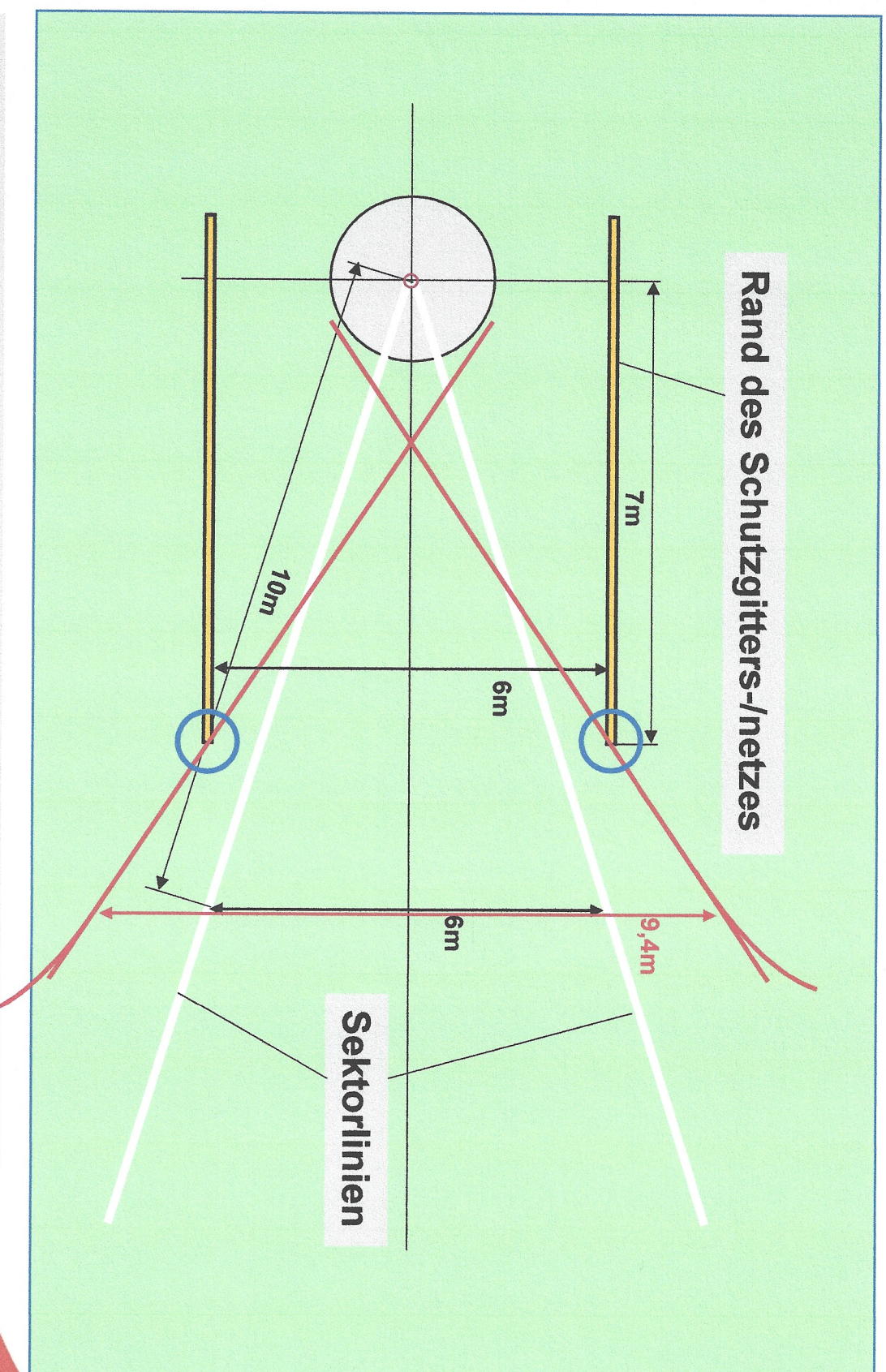
ALLG. BESTIMMUNGEN – STOR- UND WURFWETTBEWERBE – REGEL TR32.14



- ▶ 32.14 Anmerkung 1: Es wird als Fehlversuch gewertet, wenn der Diskus oder ein Teil des Hammers nach dem Abwurf an der entfernteren Seite des Schutzgitters anschlägt (linke Seite für einen rechtshändig Wertenden mit Blickrichtung zum Sektor oder rechte Seite für einen linkshändig Wertenden mit Blickrichtung zum Sektor).
- Anmerkung 2: Es wird nicht als Fehlversuch gewertet, wenn der Diskus oder ein Teil des Hammers nach dem Abwurf an der näheren Seite des Schutzgitters anschlägt (rechte Seite für einen rechtshändig Wertenden mit Blickrichtung zum Sektor oder linke Seite für einen linkshändig Wertenden mit Blickrichtung zum Sektor) und dann im Sektor außerhalb der Grenzen des Schutzgitters landet, vorausgesetzt, es wurde nicht gegen eine andere Regel verstoßen einschließlich der Regel TR32.10.

**Komplizierter
als zuvor!
Warum??**

TR32.14: Fehlerversuch, neu



Rote Linien beschreiben den Gefahrenbereich (schematisch).